



Besondere Geschäftsbedingungen für die Vermietung der Fotobox

Diese besonderen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich für die Vermietung und Nutzung unserer Fotobox. Sie ergänzen die allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf unserer Internetseite veröffentlicht sind und für alle Leistungen unseres Unternehmens gelten. Im Falle von Abweichungen oder Widersprüchen haben die speziellen Fotobox-AGB Vorrang vor den allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Vermietung von Fotoboxen zwischen dem Vermieter und dem jeweiligen Mieter (Kunde), sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

2. Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde das Angebot annimmt und die beigelegten AGB bestätigt. Der Vertrag wird erst wirksam durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung (per E-Mail oder unterschriebenes Dokument). Mit Vertragsschluss erkennt der Mieter diese AGB in der jeweils gültigen Fassung an.

3. Leistungsumfang und Mietzeit

Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem individuellen Angebot. Die Mietdauer beginnt und endet zu den im Angebot aufgeführten Uhrzeiten. Eine Verlängerung ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

4. Pflichten des Mieters

- Der Mieter sorgt für einen geeigneten Aufbauplatz (mind. 2,7 × 2,5 m Fläche).
- Die Fotobox darf in geschlossenen Räumen oder im überdachten Außenbereich (z. B. Zelt, Pavillon, Terrasse) aufgestellt werden.
- WICHTIG: Der Mieter hat dafür Sorge zu tragen, dass die Fotobox absolut wettergeschützt steht (Schutz vor Nässe/Regen) und am Aufstellort eine Umgebungstemperatur von mindestens 10°C herrscht. Dies ist zwingend erforderlich, um die technische Funktionsfähigkeit (insbesondere des Druckers) zu gewährleisten.
- Ein Stromanschluss (230 V) muss in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
- Die Fotobox ist pfleglich zu behandeln und vor Schäden, Diebstahl sowie Witterungseinflüssen zu schützen.
- Zugang zur Fotobox muss für den Auf- und Abbau gewährleistet sein.

- Die technischen Einstellungen der Fotobox (Kamerafokus, Belichtung, Software, LED-Dauerlicht etc.) werden bei der Anlieferung durch den Vermieter optimal auf die vorgefundene Lichtsituation eingestellt. Es ist dem Mieter und Dritten untersagt, diese Einstellungen eigenmächtig zu verändern (z. B. Verstellen der Regler am Dauerlicht oder an der Kamera).

5. Haftung

- Der Mieter haftet für alle Schäden, die während der Mietdauer durch unsachgemäße Behandlung oder Fahrlässigkeit entstehen.
- Dies gilt insbesondere für Schäden durch Witterungseinflüsse (z. B. Feuchtigkeit/Regen bei Außenaufstellung) oder Funktionsstörungen durch Unterschreitung der Mindesttemperatur.
- Bei Diebstahl oder grober Beschädigung kann der Vermieter Schadensersatz verlangen. Eine pauschale Vertragsstrafe wird nicht erhoben; der Vermieter behält sich vor, den tatsächlich entstandenen Schaden geltend zu machen.
- Für Schäden durch Dritte (z. B. Gäste der Veranstaltung) haftet der Mieter.
- Die Haftung des Vermieters für Schäden ist ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

6. Stornierung durch den Mieter

- Eine Stornierung ist jederzeit möglich, muss jedoch schriftlich erfolgen.
- Bei Stornierung gelten folgende Gebühren:
 - bis 30 Tage vor Miettermin: kostenfrei
 - 29–15 Tage vor Miettermin: 50 % des Mietpreises
 - ab 14 Tage vor Miettermin: 100 % des Mietpreises
- Dem Mieter bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Vermieter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die geforderte Pauschale.

7. Leistungsstörungen / Ausfall

- Der Vermieter haftet nicht für Ausfälle, die durch höhere Gewalt, Stromausfall oder äußere Umstände (z. B. unzureichender Aufbauplatz) verursacht werden.
- Der Vermieter übernimmt keine Gewähr für die einwandfreie Funktion des Druckers oder die Qualität der Ausdrucke, wenn die Umgebungstemperatur am Aufstellort unter 10°C liegt. Funktionsstörungen (z. B. Papierstau, Farbfehler) aufgrund zu niedriger Temperaturen gelten nicht als Mangel der Mietsache und berechtigen nicht zur Mietpreisminderung.
- Ebenso übernimmt der Vermieter keine Gewähr für die Bildqualität, wenn sich die Lichtverhältnisse am Veranstaltungsort nach dem Aufbau nachteilig verändern (z. B. durch Dimmen der Saalbeleuchtung, Dunkelheit am Abend) oder wenn Einstellungen an der Hardware (Kamera, LED-Licht) eigenmächtig verändert wurden. Solche Beeinträchtigungen gelten nicht als Mangel.
- Sollten Online-Funktionen (E-Mail-Versand, QR-Code-Download) vereinbart sein, setzt dies eine stabile Internetverbindung am Veranstaltungsort voraus. Für die Verfügbarkeit und Geschwindigkeit des Internets/WLANs vor Ort ist der Mieter verantwortlich. Verbindungsprobleme berechtigen nicht zur Mietpreisminderung.
- Bei technischem Defekt, der vom Vermieter zu vertreten ist (und nicht auf Umgebungseinflüsse zurückzuführen ist), wird der Mietpreis anteilig oder vollständig erstattet.
- Weitere Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

8. Rückgabe

Die Fotobox ist zum vereinbarten Zeitpunkt vollständig und in ordnungsgemäßem Zustand zurückzugeben bzw. durch den Vermieter abbauen zu lassen. Eventuelle Schäden oder Mängel sind unverzüglich mitzuteilen.

9. Zahlung

- Die Bezahlung erfolgt für Privatkunden und gewerbliche Kunden grundsätzlich per Rechnung, zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Veranstaltungsdatum.
- Bei kurzfristigen Buchungen kann eine Barzahlung bei Lieferung verpflichtend sein, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

10. Bildrechte und Datenschutz

Sofern Fotos durch die Fotobox erstellt und gespeichert oder übermittelt werden, ist der Mieter für die datenschutzkonforme Verwendung verantwortlich. Eine Veröffentlichung durch den Vermieter erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung der abgebildeten Personen. Die Datenschutzerklärung ist unter www.meycl.de einsehbar.

11. Streitbeilegung

Die EU-Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Der Vermieter ist nicht verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen, zeigt sich jedoch grundsätzlich Gesprächsbereit.

12. Schlussbestimmungen

- Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist der Sitz des Vermieters, sofern der Mieter Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist.
- Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Textform (z. B. E-Mail).
- Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: Oktober 2025